

Schluss mit dem Holztourismus

JU-TV: Fuchtel und Schindele im Live-Gespräch mit der Jungen Union / Politiker geben Antworten auf Zukunftsfragen

Freudenstadt (k-w). Dass es neben Corona politisch auch noch andere wichtige Themen gibt, machte die Junge Union (JU) mit ihrem Zukunftsforum für den Landkreis Freudenstadt deutlich. Die Gesprächsrunde im JU-TV mit dem Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel und CDU-Landtagskandidatin Katrin Schindele wurde live auf Facebook übertragen.

Im Mittelpunkt standen Klimaschutz, Wald und ländlicher Raum. Als gut präparierter Moderator verstand es JU-Kreisvorsitzender Patrick Speiser, den beiden Unionspolitikern Antworten auf drängende Fragen zur Zukunft der Region zu entlocken, die nicht nur jungen Wählerinnen und Wählern auf den Nägeln brennen. „Der Klimaschutz ist aus meiner Sicht eine ganz große Herausforderung, auf die wir zukunftsweisende Antworten geben müssen“, machte Katrin Schindele deutlich. Das sei ihr bei den vielen Begegnungen im Wahlkampf nochmals sehr deutlich geworden. Als Beispiel nannte sie den Klimapfad in Empfingen, den sie und auch Hans-Joachim Fuchtel mit dem Organisationsteam besucht haben. Doch der Appell, etwas für die Umwelt zu tun, richte sich nicht nur an die Politik, sondern an jeden Einzelnen in der Gesellschaft.

Wer nach dem Klimaschutz rufe, müsse bereit sein, Rahmenbedingungen zu verändern, beispielsweise beim öffentlichen Verkehr, gab Speiser die weitere Diskussionsrichtung vor. Er erinnerte an, dass eben erst der Gäubahn-Ausbau als Umweltprojekt in ein konkreteres Stadium gebracht worden sei, worauf der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel schon seit Jahren mit allen Abgeordneten zusammen hinwirke.

Fuchtel wollte die Lorbeeren allerdings nicht für sich allein verbucht wissen. Schließlich hätten sich die Interessengemeinschaft Gäubahn und viele andere jahrelang in dieses Zukunftsprojekt eingebracht. Es werde jetzt unter einem Bundesverkehrsminister der Union konkret. Nun komme es darauf an, Industrie und Tourismus ins Boot zu nehmen und auch über weitere Zukunftsprojekte wie das autonome Fahren nachzudenken. „Mein Wunsch ist, dass wir ein Modellprojekt für Lastwagen mit alternativen Antrieben entwickeln, die das Verladeterminale in Horb ansteuern.“

Katrin Schindele möchte im Landtag eine „aktive Begleiterin“ des Waldes sein. Sie begrüßt das geplante HolzBauWerk in Besenfeld, in dem künftig der nachwachsende Rohstoff direkt vor Ort verarbeitet wird und nicht mehr außerhalb Baden-Württembergs. „Es muss Schluss sein mit dem Holztourismus“, pflichtete ihr Fuchtel bei, „unser Wald hat es verdient, dass wir an solchen Projekten weiterarbeiten.“ Der CDU-Politiker hat deshalb die Ansiedlung in den zurückliegenden Monaten aktiv begleitet.

„Viel Potenzial“ sieht die Landtagskandidatin in der Belebung der Ortskerne, für die es gute Förderprogramme auf allen Ebenen brauche. Denn „wir benötigen Wohnraum“, wofür sich die Beseitigung der Leerstände in den Dörfern anbieten würde. Parallel müsse die Wohnattraktivität gesteigert werden, damit Familien im ländlichen Raum ihren Lebensmittelpunkt sehen. Fuchtel sprach sich dafür aus, Ideen für die Belebung der Orte zu sammeln, um zu verhindern, dass sie zu reinen Schlafsiedlungen verkümmern.

Ohnehin denken beide CDU-Politiker mehr in Richtung Regionalität, zum Beispiel beim Thema Ernährung. „Das muss von der Vermarktung von

heimischen Produkten bis zur dezentral erzeugten Energie gehen“, sagte Fuchtel, „denn für mehr Regionalität ist jetzt der richtige Zeitpunkt.“ Dazu werde auch der Breitbandausbau, der unter der CDU forciert worden sei, beitragen.

Schließlich sieht Katrin Schindele auch in der Bildung ein wichtiges Zukunftsthema, weshalb sie ein Handlungskonzept für kleinere Schulen fordert. Es dürfe nicht sein, dass der Unterricht vor Ort ausfalle, nur weil die Klassenstärken nicht mehr erreicht werden.

Abdruck honorarfrei – 3.749 Anschläge

FOTO (fuzukunft.jpg im Dateianhang)

Zukunftsforum im JU-TV mit Katrin Schindele und Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel (obere Reihe), moderiert vom JU-Kreisvorsitzenden Patrick Speiser.

Foto: k-w

Abdruck honorarfrei

Kontakt: Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: agentur@klein-wiele.de